

„Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“

Die Ausstellung „Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“ wird von der Hochschule gemeinsam mit der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige sowie dem Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. betrieben und ist an dem Masterstudiengang Inclusive Design angebunden. Die Ausstellung ist eine Erlebnis-ausstellung und zeigt aktuelle Lösungswege und Hilfsmittel zum barrierefreien und selbstbestimmten Wohnen und Leben und gibt u. a. einen Einblick in die Geschichte und das Leben mit Gehörlosigkeit.

Mehr Infos:
www.frankfurt-university.de/hallofreiheit

Innovation Lab 5.0

Das Innovation Lab 5.0 entwickelt menschenzentrierte technische Lösungen im Bereich der Robotik, Sensorik und der Virtual und Augmented Reality. Im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten des interdisziplinären Forschungszentrums FUTURE AGING werden in Kooperation mit der Sozial- und Gesundheitswirtschaft, der Industrie und den betroffenen Menschen technikgestützte Dienstleistungen entwickelt. Methodisch wird dieses mit Selbsterfahrungskomponenten wie einem Dunkelraum und Alterssimulationsanzügen, partizipativen, akzeptanzfördernden Methoden und der Berücksichtigung ethischer Aspekte umgesetzt.

Mehr Infos:
www.frankfurt-university.de/futureaging



INNOVATION LAB 5.0

Kontakt

Studiengangsleitung
Prof. Dr. Barbara Klein
inclusivedesign@fb4.fra-uas.de

Studienberatung
Rihab Dubau
Tel.: +49 69 1533-3251
dubau@abt-sb.fra-uas.de
www.frankfurt-university.de/studienberatung

Studienbüro
Bewerbungen und Einschreibungen
Gebäude 1, Räume 23–26
Tel.: +49 69 1533-3666
studienbuero@abt-sb.fra-uas.de

Akademisches Auslandsamt – International Office
Bewerbungen mit ausländischen Vorbildungsnachweisen
www.frankfurt-university.de/international
Tel.: +49 69 1533-2771

Bewerbung
Studienbeginn zum Wintersemester

Adresse
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main

Weitere Informationen
www.frankfurt-university.de/inclusivedesign

Wir haben dein
Interesse geweckt?

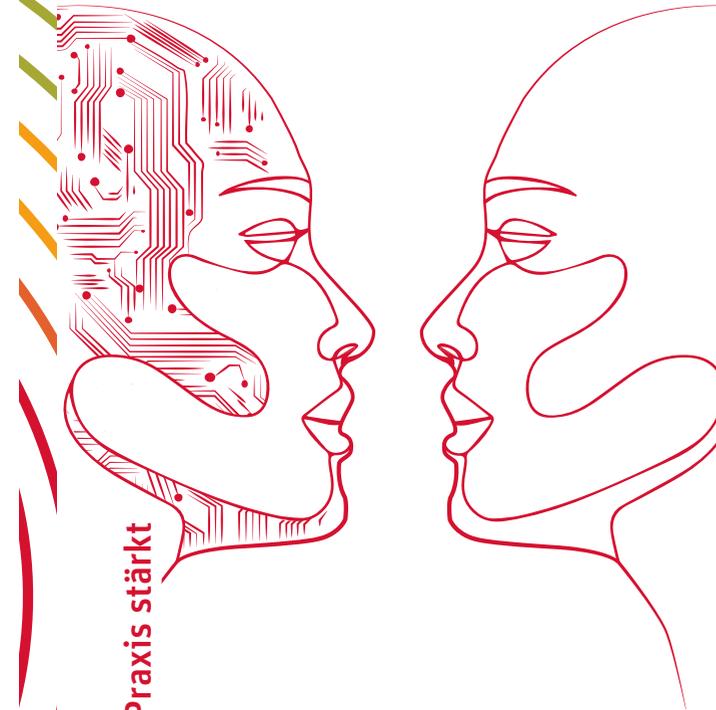
Du hast noch Fragen
oder benötigst weitere
Informationen?

Gestaltung: www.frank-hildebrandt.com, Titelbildvorlagen: LivDeco/Shutterstock.com,
Peshkova/Shutterstock.com, Überarbeitung: Frank Hildebrandt



MASTER OF SCIENCE MIT SCHWERPUNKT

Digital Health & Case Management



Wissen durch Praxis stärkt



Wissen durch Praxis stärkt Frankfurt University of Applied Sciences

Unser Studienangebot ist praxisnah, vielseitig und anwendungsorientiert. Inter- und transdisziplinäre Elemente prägen Lehre und Forschung. Wir vermitteln Ihnen heute die Kompetenzen, um innovative Gedanken und neuartige Lösungen für die Welt und die Gesellschaft von morgen zu entwickeln.

Unsere Werte: Wir sind die Hochschule der Chancen. Vielfalt betrachten wir als Chance und sind damit einer der starken Integrationsmotoren der Region in einer offenen Gesellschaft. Vorurteile und Diskriminierung akzeptieren wir nicht. Wir ermöglichen ganz unterschiedliche Zugänge zu einer qualifizierten akademischen Ausbildung. Und wir fördern Ihre individuellen Potenziale. Das ist unser Beitrag zur Entwicklung und Zukunftsfähigkeit von Stadt und Metropolregion FrankfurtRheinMain.

Unser Anspruch ist hoch: wir betreiben anspruchsvolle, inter- und transdisziplinäre Forschung in außergewöhnlichen Fächerkombinationen. Denn als Hochschule für angewandte Wissenschaften sind wir das regionale Kompetenzzentrum für praxisnahe Forschung. Dabei arbeiten wir eng mit Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen zusammen. Und wir leisten vielfältige Diskussionsbeiträge zur Entwicklung unserer weltoffenen freiheitlichen Gesellschaft

Unser Campus liegt mitten in Frankfurt, dem Zentrum der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Vernetzt: Ideal erreichbar aus der Region und weltweit für Sie als Studierende. Wirtschaftstark: hervorragende Jobchancen für unsere AbsolventInnen. Innovativ: Unsere Forschenden arbeiten praxisnah mit unseren Partnern zusammen!

Frankfurt University of Applied Sciences: wir sind interdisziplinär, international, integrierend und innovativ.

Die Hochschule
stellt sich vor

Studiengangdetails inside

Profil

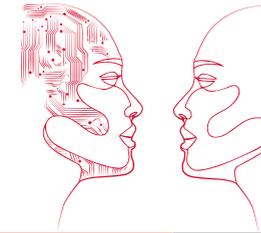
Der Masterstudiengang Inclusive Design vermittelt Studieninhalte aus drei Fachrichtungen: Architektur mit Schwerpunkt Inklusive Architektur, Informatik und Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Intelligente Systeme, Soziale Arbeit und Gesundheit mit Schwerpunkt Digital Health und Case Management.

In interdisziplinären Projekten erarbeiten, entwickeln und erforschen die Studierenden aller drei Fachrichtungen gemeinsam inklusive Lösungen. Diese sollen Menschen unabhängig von Alter und eventueller Funktionseinschränkung ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben ermöglichen. Für die Gestaltung lebenswerter Umgebungen werden somit räumliche, technische und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt.

Der Studienschwerpunkt Digital Health und Case Management qualifiziert für Aufgaben im Sozial- und Gesundheitswesen, bei denen komplexe Versorgungsprozesse eigenverantwortlich gesteuert und koordiniert werden. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in Wissenschaft und Beratung, mit denen sie für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderungen zukunftsorientierte Lösungen entwickeln, die Assistive Technologien und digitale Konzepte ebenso wie Autonomie, Inklusion und Teilhabe berücksichtigen. Der Master-Studiengang qualifiziert die Absolvierenden zu selbstverantwortlichen, leitenden und steuernden Tätigkeiten in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Gutachter- und Sachverständigentätigkeiten an den Schnittstellen von personennahen, raum- und technologiegestützten Lösungsansätzen. Die Arbeitsfelder reichen von Aufgaben im Gesundheits- und Sozialwesen, in Kommunen, Organisation und Beratung, Erwachsenenbildung bis hin zur Forschung.

**Schwerpunkt
Digital Health &
Case Management**

Aufbau der Studieninhalte Inclusive Design (M.Sc.) Schwerpunkt Digital Health & Case Management



1. Semester 30 CP	Rezeption von Studien 5 CP	Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen 5 CP	Konzeptuelle Verankerung im Case Management 5 CP	Interdisziplinäre Grundlagen 5 CP	Interdisziplinäres Projekt 1: Interdisziplinarität 10 CP
2. Semester 30 CP	Hilfe- und teilhaberelevante Rechtsfelder 5 CP	Case Management im Einzelfall 10 CP		Interdisziplinäre Aspekte des Inclusive Design 5 CP	Interdisziplinäres Projekt 2: Partizipative Forschungsdesigns 10 CP
3. Semester 30 CP	Anwendung von Forschungsmethoden 5 CP	Netzwerkentwicklung und teilhabeorientierte Konzepte 10 CP		Digital Health 5 CP	Interdisziplinäres Projekt 3: Akzeptanz und Ethik 10 CP
4. Semester 30 CP	Master-Arbeit mit Kolloquium				

Blick auf den Campus



Foto: Kevin Rupp | Frankfurt UAS

So ist der
Studiengang
aufgebaut

Was brauche ich,
um anfangen zu können?

Studieninhalte

Im Schwerpunkt **Digital Health** und **Case Management** werden die Studierenden umfassend in Konzepten und Methoden des Case Management, einschließlich der Fall- und Systemsteuerung, der Netzwerkarbeit und der Qualitätssicherung ausgebildet. Digital Health für die Gestaltung von Versorgungsprozessen und Assistive Technologien sind ebenso Bestandteil wie die rechtlichen Grundlagen für die Versorgung und Pflege von Menschen mit Hilfebedarf. Die Vermittlung wissenschaftlicher Methoden und Konzepte in Verbindung mit den interdisziplinären Projekten befähigen die Studierenden Forschungsprojekte zu konzipieren und sie umzusetzen.



Kleine Lerngruppen und eine persönliche Betreuung durch unsere Lehrenden bilden die Voraussetzungen für Ihren Studienabschluss.

Das Studium schließt mit dem international anerkannten Abschluss Master of Science (M.Sc.) ab. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Das Studienprogramm umfasst insgesamt 120 ECTS. Der Abschluss befähigt zum höheren Dienst und eröffnet die Möglichkeit zur Promotion.

M.Sc.

Zulassungsvoraussetzung

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Diplom oder Bachelor mit mindestens 180 ECTS) in einem Studiengang der Sozialen Arbeit, Pflege, Gesundheit, Rehabilitation, Ergo-/Physiotherapie, Heilpädagogik oder Sozialwissenschaften mit der Mindestnote 2,5 oder besser. Wer das vorausgesetzte Bachelorstudium mit einer Gesamtnote schlechter als 2,5 und besser als 3,3 bestanden hat, kann im Rahmen eines besonderen Auswahlverfahrens zugelassen werden.

**180
ECTS**